

**POLLICHIA**  
**Astronomie Arbeitskreis**

am **Pfalzmuseum für Naturkunde**  
**(POLLICHIA-Museum)**  
Hermann-Schäfer-Str. 17  
67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322 / 94 13 20

Weisenheim am Berg, den 07.10.2017

**Liebe Sternfreundinnen und Sternfreunde,**

**auf unserem Monatstreffen am 5. Oktober** gab uns Frau Dr. Maintz vom Planetarium Mannheim in ihrem Vortrag „Polarlichter – Geisterhaftes Leuchten am Nachthimmel“ eine umfassende, durch sehr gutes Bildmaterial unterstützte Beschreibung dieser Naturscheinung. Die verschiedenen Schichten der Atmosphäre bis in 500km Höhe und deren chemische Zusammensetzung wurden genau erklärt und die verschiedenen Erscheinungsformen des Polarlichts, wie z.B. Bänder, Strahlen oder Vorhänge, beschrieben. Das hauptsächlich grüne und rote Polarlicht entsteht auf Grund der Anregung von atomarem Sauerstoff und molekularem Stickstoff in der Hochatmosphäre. Diese Anregung erfolgt durch Elektronen und in geringerem Umfang Protonen, die durch den Sonnenwind und koronale Massenauswürfe von der Sonne in das Magnetfeld der Erde gelangen und dort zu den Polen umgelenkt werden. In dem Vortrag wurde auch das sogenannte Airglow-Phänomen ausführlich beschrieben; ebenso Polarlichterscheinungen an den Planeten Jupiter und Saturn.

**Das nächste Monatstreffen** findet am 2. November um 19:30 Uhr im Vortragssaal des Pfalzmuseums statt. Unter dem Titel „Stephen Hawking“ wird Hartwig Stark über diesen außergewöhnlichen Astrophysiker vortragen.

Für die Zeit bis Ende November sind folgende Termine für die Sternenbeobachtung vorgesehen:

Am Freitag, dem 20. Oktober ab 19 Uhr und

am Freitag, dem 17. November ab 18 Uhr

auf unserem Beobachtungsplatz an der Nordostecke des ehemaligen Ballonfahrerplatzes in Wachenheim. Die Beobachtungen finden nur bei klarem Himmel statt.

Mit dem Wunsch nach sternklaren Nächten

Dietmar Augart  
Tel.: 06353 7436  
[d.augart@t-online.de](mailto:d.augart@t-online.de)